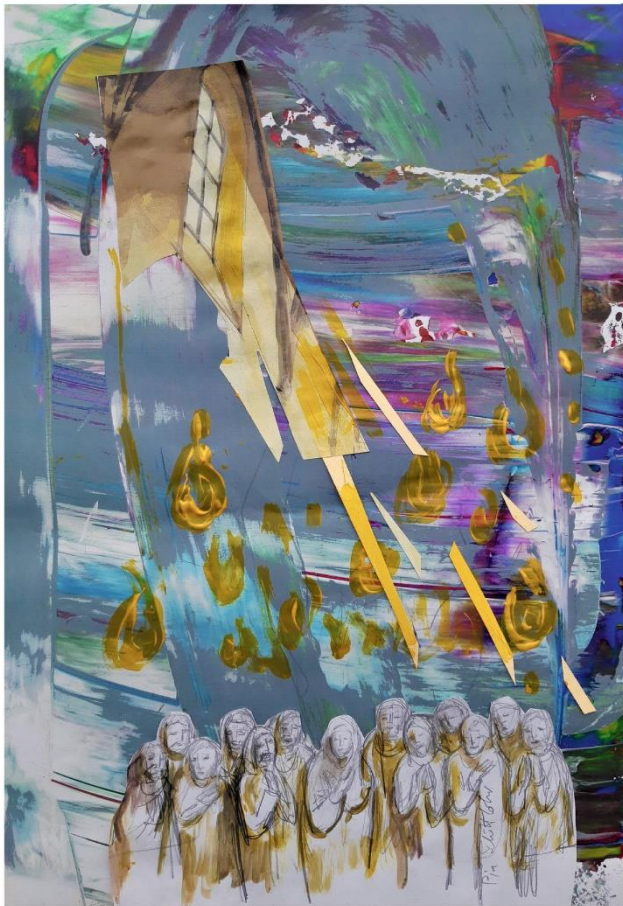


Pia Schüttlohr



Eine kostbare
Gabe,
die der
Heilige Geist
in unsere
Herzen legt,
ist das tiefe
Vertrauen
in die Liebe
und das
Erbarmen
Gottes.

Papst Franziskus

Gottesdienstordnung

Samstag, 04. Mai - Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch

17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier
17.30	Irmtraut	Eucharistiefeier Amt für Albert und Maria Mack und verst. Angeh.
17.30	Oberrod	Eucharistiefeier Jahramt für Elmar Schilling Amt für Edmund Wolf und verst. Angehörige
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier, anschl. ist der Eine-Welt-Laden geöffnet

Sonntag, 05. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Neustadt	Eucharistiefeier
10.30	Seck	Eucharistiefeier Amt für Theo und Katharina Schäfer, Schwiegersohn Günther Bolz und verst. Angehörige
10.30	Elsoff	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder der gesamten Pfarrei
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier, anschl. ist der Eine-Welt-Laden geöffnet
10.30	Höhn	Eucharistiefeier
14.30	Rennerod	Taufe von Lionel Sebastian Sigmundzik aus Elsoff
14.30	Ailertchen	Taufe
18.00	Rennerod	Eucharistische Maiandacht

Montag, 06. Mai - Montag der 6. Osterwoche

18.00	Oberrod	Bittprozession
18.00	Rennerod	Bittandacht in der Kirche
18.00	Neustadt	Bittandacht in der Kirche
19.00	Dreisbach	Bittprozession zum Bildstock Dreisbach: 18.50 ab Kirche Ailertchen, 19.00 DGH Dreisbach. Neuhochstein und Schönberg gehen ab Dreisbach mit.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 07. Mai - Dienstag der 6. Osterwoche

09.30	Rennerod	Eucharistiefeier im Altenheim Dickmann
18.00	Seck	Bittprozession
18.00	Hellenhahn	Bittandacht am Bildstock in der Nixwies, bei schlechtem Wetter in der Kirche
18.00	Westernohe	Bittprozession
19.00	Höhn	"Ein Augenblick in Gottes Schöpfung" Ort: Auf der Spitz - Ecke Hirzbach/Strauch (entfällt bei Regenwetter)
18:00 Uhr	Seck	Bittprozession zur Josefskapelle auf dem Beilstein u. Eröffnung der Maiandachten

Mittwoch, 08. Mai - Mittwoch der 6. Osterwoche

18.30	Hellenhahn	"Eine halbe Stunde Stille vor dem Herrn" - Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt
18.30	Irmtraut	Bittandacht
19.00	Irmtraut	Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt
19.00	Schönberg	Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt
19.00	Elsoff	Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 09. Mai - Christi Himmelfahrt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Westernohe	Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt
10.30	Seck	Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt Amt für Ehel. Maria und Erwin Wollweber und Sohn Bernd

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 09. Mai - Christi Himmelfahrt

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 10.30 | Rennerod | Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt |
| 10.30 | Höhn | Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt
Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige |
| 17.00 | Dreisbach | Maiandacht im Kapellchen in Dreisbach |
| 18.00 | Rennerod | Maiandacht |

Freitag, 10. Mai - Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer

- | | | |
|-------|------------|---|
| 19.00 | Ailertchen | Eucharistiefeier
Amt für Theresia und Heinz Erwig und Angehörige |
| 19.00 | Irmtraut | Maiandacht |

Samstag, 11. Mai - Samstag der 6. Osterwoche

- | | | |
|-------|-------------|--|
| 17.30 | Schönberg | Eucharistiefeier
Amt für Ilse Jürgens |
| 17.30 | Mittelhofen | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Elsoff | Wortgottesfeier der Kita Elsoff zum Muttertag |
| 17.30 | Neustadt | Kirchweihgottesdienst
Amt für Arnold Sauer, Edwin und Valentin Göbel
Amt für Agnes Schmidt anlässlich ihres 100. Geburtstags sowie für Ehel. Werner und Ursula Schmidt und verst. Angehörige |
| 19.00 | Seck | Eucharistiefeier
Amt für Katharina Eisel
Amt für Ehel. Maria und Theo Brass |

Sonntag, 12. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für die Pfarrgemeinde
- | | | |
|-------|------------|--|
| 09.00 | Westernohe | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Höhn | Eucharistiefeier mit Firmung von Max Pitton aus Irmtraut |

Gottesdienstordnung

Sonntag, 12. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

		4-Wochen-Amt für Hans-Jürgen Höchst Amt für Monika Mies
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier Amt für Ulrich Reubold und Hans-Josef und Werner Hermann Amt für Martin Pitton
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Ilse Bär und verst. Angehörige Amt für die Verstorbenen der Familien Gros und Thiel
14.30	Höhn	Taufe von Even Preuß aus Höhn
18.00	Rennerod	Maiandacht

Montag, 13. Mai - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

18.00	Hellenhahn	Maiandacht
-------	------------	------------

Dienstag, 14. Mai - Dienstag der 7. Osterwoche

19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Maiandacht
19.00	Dreisbach	Eucharistiefeier Amt für Luis Leukel (bestellt von der Gemeinde Dreisbach) Amt für Rita Heidrich (bestellt von der Gemeinde Dreisbach)

Mittwoch, 15. Mai - Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler

18.30	Hellenhahn	Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Anna Theis, Erika und Karl Roth
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.00	Rennerod	Eucharistische Andacht

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

19.00 Rennerod Eucharistiefeier
Amt für Karl Mack und Ehel. Reuscher-Göbel

Freitag, 17. Mai - Freitag der 7. Osterwoche

19.00 Seck Eucharistiefeier

19.00 Irmtraut Maiandacht

19.00 Schönberg Eucharistiefeier

Samstag, 18. Mai - Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

17.30 Westernohe Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

19.00 Waldmühlen Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten
Amt für Adele Simon
(bestellt von der Frauengemeinschaft)
Amt für Erhard GÜth

19.00 Hellenhahn Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

Sonntag, 19. Mai - Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

Kollekte für RENOVABIS

09.00 Irmtraut Pfingsten - Hochamt

09.00 Ailertchen Pfingsten - Hochamt

09.00 Elsoff Pfingsten - Hochamt

10.00 Seck Eucharistiefeier und Kapellenfest an der
Josefskapelle
Jahramt für Engelbert Striedter

10.30 Rennerod Pfingsten - Hochamt
Amt für Pfarrer Gregor Pitton

10.30 Höhn Pfingsten - Hochamt

14.30 Irmtraut Taufe von Taavi Wegner und Leonie Heun aus
Irmtraut

18.00 Westernohe Eucharistiefeier bei den Pfadfindern

18.00 Rennerod Maiandacht

Gottesdienstordnung

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Schönberg	Eucharistiefeier zu Pfingstmontag
09.00	Oberrod	Eucharistiefeier und Schützenfest Amt für Alois und Agnes Hastrich
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier zu Pfingstmontag
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier zu Pfingstmontag
10.30	Höhn	Eucharistiefeier zu Pfingstmontag
10.30	Mittelhofen	Eucharistiefeier zu Pfingstmontag Amt für Erwin und Anna Wayand und Sohn Werner Amt für Gerhard und Anna Jänen Amt für Agnes und Johannes Jänen Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Wayand-Jänen

Dienstag, 21. Mai - Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Märtyrer

19.00	Seck	Maiandacht
-------	------	------------

Mittwoch, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

16.00	Neustadt	Eucharistiefeier in der Villa Sonnenmond
-------	----------	--

Donnerstag, 23. Mai - Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

09.00	Höhn	Eucharistiefeier Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft
17.30	Westernohe	Dankgottesdienst anl. der Diamanthochzeit von Erich und Inge Elisabeth Jung
18.30	Rennerod	Maiandacht
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier

Freitag, 24. Mai - Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

10.00	Irmtraut	Eucharistiefeier im Haus Am Wildgehege
19.00	Ailertchen	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Freitag, 24. Mai - Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

19.00 Seck Eucharistiefeier
Jahramt für Willi Striedter

19.00 Irmtraut Maiandacht

Samstag, 25. Mai - Hl. Beda, hl. Gregor VII., Papst, hl. Maria Magdalena v. Pazzi; Marien-Samstag

17.30 Irmtraut Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

17.30 Elsoff Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag
6-Wochen-Amt für Lothar Weismüller
Amt für Doris Weismüller und verst. Angehörige

19.00 Seck Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag
Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und
deren verst. Kinder

Sonntag, 26. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

Sonderkollekte für den Katholikentag

09.00 Neustadt Gottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession

09.00 Schönberg Eucharistiefeier

10.00 Höhn Gottesdienst zu Fronleichnam auf dem Friedhof
und anschl. Prozession zur Kirche
Amt für Hans-Werner und Rita Röder

10.00 Westernohe Gottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession

10.30 Rennerod Eucharistiefeier
Amt für Erwin Schmidt

10.30 Hellenhahn Eucharistiefeier

18.00 Rennerod Eucharistische Maischlussandacht

Montag, 27. Mai - Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

18.00 Dreisbach Maiandacht in Dreisbach im Jugendhaus

Dienstag, 28. Mai - Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

19.00 Seck Maiandacht

19.00 Neustadt Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

19.00 Waldmühlen Eucharistiefeier
8-Wochen-Amt für Adele Simon
Amt für Georg Simon und verst. Angehörige

Mittwoch, 29. Mai - Hl. Paul VI., Papst

19.00 Elsoff Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Kollekte für die Pfarrgemeinde

07.30 Irmtraut Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession
08.00 Ailertchen Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession
danach Frühstück im Pfarrheim
08.00 Hellenhahn Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession
10.00 Seck Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession
10.00 Rennerod Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession
10.30 Schönberg Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession

Freitag, 31. Mai - Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

19.00 Irmtraut Maiandacht

Samstag, 01. Juni - Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

17.30 Neustadt Eucharistiefeier
17.30 Ailertchen Eucharistiefeier
19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier, anschl. ist der Eine-Welt-Laden
geöffnet
19.00 Oberrod Eucharistiefeier
Amt für Ehel. Helga und Richard Schmidt
Amt für Ehel. Agnes und Heinrich Christ und
verst. Angehörige

Sonntag, 02. Juni - 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00 Elsoff Eucharistiefeier zu Fronleichnam
09.00 Westernohe Eucharistiefeier
10.30 Rennerod Eucharistiefeier, anschl. ist der Eine-Welt-Laden
geöffnet

Gottesdienstordnung

Sonntag, 02. Juni - 9. Sonntag im Jahreskreis

- | | | |
|-------|------|----------------------------|
| 10.30 | Seck | Eucharistiefeier mit Taufe |
| 10.30 | Höhn | Eucharistiefeier |

Montag, 03. Juni - Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

- | | | |
|-------|------------|---------------------------------------|
| 19.00 | Hellenhahn | "Lobe den Herrn, meine Seele"-Andacht |
|-------|------------|---------------------------------------|

Dienstag, 04. Juni - Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

- | | | |
|-------|------------|---------------------------------------|
| 09.30 | Rennerod | Wortgottesfeier im Altenheim Dickmann |
| 19.00 | Höhn | Friedensgebet und Gebet für Kranke |
| 19.00 | Irmtraut | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Westernohe | Eucharistiefeier |

Mittwoch, 05. Juni - Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

- | | | |
|-------|---------|------------------|
| 19.00 | Oberrod | Eucharistiefeier |
|-------|---------|------------------|

Donnerstag, 06. Juni - Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 10.30 | Schönberg | Dankamt anl. der Diamanthochzeit von Liesel und Georg Becher |
| 19.00 | Rennerod | Vorabendmesse Herz-Jesu |

Freitag, 07. Juni - Heiligstes Herz Jesu

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 14.30 | Höhn | Trauung des Brautpaares Katharina und Yannick Heinz und Taufe von Matteo Heinz |
| 19.00 | Seck | Herz-Jesu-Amt |
| 19.00 | Schönberg | Herz-Jesu-Amt |

Samstag, 08. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- | | | |
|-------|------------|--|
| 17.30 | Westernohe | Eucharistiefeier
Amt für Alois Wehler |
| 19.00 | Seck | Eucharistiefeier
Amt für Hanni Noll |

Gottesdienstordnung

Sonntag, 09. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei

09.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier
09.00	Ailertchen	Eucharistiefeier
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier
		Jahramt für Heinz Heyer
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier
		Amt für Hildegard Hering und Hans Georg Hering
		Amt für Pater Pablo Peláez
10.30	Höhn	Eucharistiefeier
		Amt für Alwin Pitton
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor "Good News"
		Amt für Fred Gros

Neues aus der Pfarrgemeinde

Termine

Mo 13.05.	17.00	Vortrag von Pastoralreferent Markus Schuhmacher: Das dritte und letzte Geheimnis von Fatima im Pfarrheim Hellenhahn-Schellenberg
Di 14.05.	18.30	Treffen der Erstkommunionkatechet*innen im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so begrüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in

Neues aus der Pfarrgemeinde

Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wie bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Bistum Limburg

Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg

Aufruf zur Katholikentagskollekte 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37, 37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung.

Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens.

Neues aus der Pfarrgemeinde

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Für das Bistum Limburg

Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg

Herzliche Einladung zur Anbetung

Am **Donnerstag, den 16. Mai findet ab 18.00 Uhr die eucharistische Andacht für die ganze Pfarrei in der Kirche in Rennerod** statt. Pfarrer i. R. Albert Keller wird die Betstunde inhaltlich zum Thema Marienmaienkönigin gestalten – musikalisch unterstützt wird er dabei von Sandra Burth. Die beiden laden alle Gläubigen herzlich zum Mitbeten, Mitfeiern und Mitsingen ein.

Die monatlichen eucharistischen Anbetungsstunden wurden als Ersatz für den nicht mehr stattfindenden Tag des Ewigen Gebetes ins Leben gerufen und finden einmal im Monat in Rennerod eine Stunde vor der Messe am Donnerstagabend statt. Die thematische Ausrichtung lehnt sich an das Kirchenjahr an und ist gekennzeichnet durch Impulse zum Nachdenken und ins Gebet kommen, durch Zeiten der Stille und durch wechselnde musikalische Beiträge.

Die Anbetungsstunden sind so aufgebaut, dass man jederzeit dazu kommen kann: Die Andachten beginnen zwar um 18.00 Uhr, jedoch ist auch ein späteres dazu stoßen möglich und gewünscht. Darüber hinaus besteht das Angebot eines Fahrdienstes: Gläubige der Pfarrei, die nicht mobil sind, können sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02664 99200-0 melden und werden zu den Anbetungsstunden abgeholt und nach der Eucharistiefeier wieder nach Hause gebracht.

Informationen zu allen Stellenanzeigen der Kindertagesstätten



Über Bewerbungen auf verschiedene Stellen, als pädagogische Fachkraft oder Auszubildende/r, als Aushilfe, Unterstützungskraft oder in der Hausmeisterei freuen sich die Kitas.

© Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin

Jugendausschuss

Jugendausschuss

Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

Wir suchen dich!

Werde jetzt Teil des neuen Jugendausschusses von
Sankt Franziskus im Hohen Westerwald!

Wir suchen Jugendliche, junge Erwachsene und alle,
die die Jugendarbeit in unserer Pfarrei unterstützen wollen.

- mehr Jugendarbeit und Projekte in der Kirche
- Gebetsabende für Jugendliche
- Lobpreis mit neuen geistlichen Liedern
- Jugendgottesdienste
- Open Air Gottesdienste
- Glaubensgespräche und offene Diskussionen
- Raum für Gemeinschaft und Austausch
- Instagram Account

Du hast weitere Ideen oder möchtest Teil des neuen
Jugendausschusses werden, dann schick uns gerne eine E-Mail an:
pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de (Tel. 02664-99200-0)

oder lukas@heftrich.de (Jugendsprecher Lukas Zoth)
oder willi.simon@online.de (Jugendsprecher Lukas Simon)
oder sandraburth72@gmail.com
(PGR Vorsitzende Sandra Burth)

Sei bereit etwas zu bewegen!

Wir freuen uns auf dich!



Liturgische Nacht der Messdiener*innen

Zwischen Paschamahl und Bananenbier

Paschamahl und Bananenbier? Was hat das denn mit Ostern zu tun?! Die 25 Messdiener*innen aus unserer Pfarrei, die bei der Liturgischen Nacht dabei waren, wissen das. Sie hielten in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ein Paschamahl, wie es auch Jesus mit seinen Jüngern vor etwa 2000 Jahren gefeiert hat. Nach diesem Einblick in die jüdische Tradition erzählte Pater Gaspar bereitwillig von dem Osterfest in seiner Heimat Tansania, bei dem u. a. Bananenbier nicht fehlen darf. Mit diesem Eindruck von den verschiedenen

Neues aus der Pfarrgemeinde

Bräuchen rund um die Ostertage machten wir uns auf zu einer Nachtwanderung mit Fackeln.

Zurück im Pfarrheim ging es an die Gestaltung von kleinen Holzkreuzen und das Foto zeigt, wie kreativ die Messdiener*innen dabei waren! Spätestens nach den angeleiteten Entspannungsübungen sind dann bei vielen Kindern die Pläne vom Durchmachen der Nacht vergessen worden und in der Kirche St. Matthäus kehrte schnell Ruhe ein. Bevor am nächsten Morgen das lang ersehnte Frühstück gegessen wurde, gingen wir gemeinsam den Kreuzweg und teilten uns die Last des großen Holzkreuzes. Mit guter Laune am Frühstückstisch endete unsere diesjährige Liturgische Nacht und hat hoffentlich nicht nur bei uns Betreuer*innen der Minisau (=Ministrant*innenschausschuss) Lust auf die nächste gemacht!



Text: Klara
Hermann
Foto: Sabrina
Schön

Messdiener*innen



Du bist gerade zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen?
Du hast Lust eine wichtige Rolle im Gottesdienst zu übernehmen?
Du möchtest gemeinsam mit anderen Kindern etwas lernen und bei tollen Aktionen mitmachen?

Dann suchen wir genau Dich..... als neue*r Messdiener*in!

Wenn Du neugierig geworden bist, melde Dich in Deinem Kirchort! Ein Termin für das erste Treffen und Deine Fragen werden dann mit der oder dem Zuständigen vor Ort geklärt. Wir freuen uns auf Dich! Weitere Infos im Pfarrbüro.

Neues aus der Pfarrgemeinde

Das letzte Geheimnis von Fatima

Was hat eine Flugzeugentführung, ein Attentat und der Zerfall einer politischen Großmacht mit den Erscheinungen in Fatima zu tun?

Am **13. Mai 2024**, dem Jahrestag von Fatima, wird Pastoralreferent Markus Schuhmacher über das dritte und letzte Geheimnis von Fatima sprechen. Der Vortrag über das einst bestgehütete Geheimnis des Vatikans wird um 17.00 Uhr im Pfarrheim in Hellenhahn beginnen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch und um 18.00 Uhr wird eine Maiandacht in der Kirche in Hellenhahn gefeiert.

Planungsrechnung 2024

Die Planungsrechnung 2024 der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald wird vom 06. bis 19.05.2024 im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod zur Einsicht offengelegt.

Abschiedsessen Verwaltungsrat

In der zweiten Aprilwoche waren die Mitglieder des bisherigen Verwaltungsrates zu einem Dankeschön-Essen im Haus am Alsberg in Rennerod eingeladen. Gleich zu Beginn dankte Pfarrer Sahl sowohl den jetzt ausgeschiedenen Mitgliedern Robert Schönberger, Andreas Jung und dem stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Scherer als auch den VRK-Mitgliedern, die weitermachen, ganz herzlich für ihre Mitarbeit und das Engagement in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig sprach er auch Petra Bandlow, der bisherigen PGR-Vorsitzenden, seinen Dank aus, die sich als mitspracheberechtigtes Mitglied des PGR stets auch im Verwaltungsrat einbrachte. „Wir sind gemeinsam durch nicht einfache und teilweise schwierige Zeiten gegangen.“ sagte Sahl. Große Vorhaben und Baumaßnahmen sowohl bei den Kitas und den übrigen Bereichen wurden effektiv bewältigt und die z.T. arbeits- und zeitaufwendigen Dinge des „Tagesgeschäfts“ wurden stets hervorragend erledigt.

Ganz besonders dankte Pfarrer Sahl dem stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Scherer, er habe sehr wertvolle Arbeit geleistet und die Pfarrei „gut durch die Klippen geschifft.“

Helmut Scherer war schon seit 1987 im Verwaltungsrat von Elsoff (mit 7-jähriger Unterbrechung) begleitete fachkundig den Pfarreiwerdungsprozess und engagierte sich nach der Pfarrei Gründung sowohl im Pfarrgemeinderat als im Verwaltungsrat der neuen Großpfarrei. Sein besonderer Einsatz und sein großes

Neues aus der Pfarrgemeinde

Engagement sind fast schon nicht mehr „ehrenamtlich“ sondern als „vollbeschäftigt im Ehrenamt“ zu bezeichnen. Ihm gebührt ein besonders großes Dankeschön

Bei leckerem Essen und köstlichen Nachtisch verbrachten die Anwesenden ein paar gesellige Stunden.



Text und Fotos: Willi Simon

Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer 2024



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE

Noch freie Plätze für Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahren bei der Kinderfreizeit auf der Nordseeinsel Wangerooze vom **22.07. – 31.07.2024**. Anmeldeunterlagen können bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher per

Mail oder telefonisch angefordert werden (b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de., Tel.: 02664-9920017) oder auf der Website der Pfarrei heruntergeladen werden (www.sankt-franziskus-ww.de).

Mittagstisch in Höhn

Gemeinsam schmeckt's besser!!!

Mittagstisch im kath. Pfarrheim in Höhn, einmal im Monat mittwochs ab 12.00 Uhr. Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtisch und Getränke.

An- oder Abmeldung immer **bis jeweils montags vor dem**

Termin bei Petra Bandlow 02661/8672. Bitte denken Sie

unbedingt daran, sich abzumelden, wenn Sie eine Dauermanmeldung haben, aber



Neues aus der Pfarrgemeinde

nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Das Mittagstischteam freut sich auf Ihr Kommen!

Hinweis: Im Mai muss der Mittagstisch ausfallen, da einige Gruppen des Kindergartens wegen Renovierungsarbeiten im Pfarrheim untergebracht sind.

Termine Mittagstisch 2024

Juni	05.06.2024	September:	04.09. 2024
Juli:	03.07.2024	Oktober	02.10.2024
		November:	06.11.2024
Sommerpause		Dezember:	04.12.2024

Öffnungszeiten der Büchereien

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

Sankt Franziskus im Hohen Westerwald



DIE BÜCHEREI

KÖB Elsoff

Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn

Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntags

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod

St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße

Dienstags

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstags

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntags

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:

Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus

Donnerstags

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Jeder 1. Samstag im Monat

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Neues aus der Pfarrgemeinde

Vorankündigung: Projektidee „Be-GEIST-ert“

Die Mitglieder des Pastoralteams der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald möchten Sie an Ideen, Orten und Fähigkeiten teilhaben lassen, die uns begeistern: Dazu wurde ein buntes Programm erstellt mit Veranstaltungen, für die unser Herz schlägt. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer Begeisterung anzustecken und gemeinsam mit Ihnen den Glauben einmal ganz anders zu erleben!



Nähere Infos finden Sie in einer Broschüre, die an den Kirchtüren ausliegt und auf unserer Homepage. Schön, wenn Sie dabei sind!



09.06.2024 WALLFAHRT KEVELAER



10.07.2024 KIRCHENFAHRT IM WESTERWALD



25.08.2024 INDISCHER ABEND



26.09.2024 KOCHWORSHOP TEIL 1

11.10.2024 KOCHWORKSHOP TEL 2



29.10.2024 VORTRAG TANSANIA



09.11.2024 GLAUBENSINNER



08.12.2024 MUSIK IM ADVENT



IN PLANUNG: AFRIKANISCHE HEILIGE MESSE

Wallfahrt mit Pastoralref. Schuhmacher nach Kevelaer am So., 09.06.2024

Herzlich lade ich Sie zu einer Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer ein. Wir fahren am Sonntag, den 09. Juni 2024 morgens um 6.00 Uhr von der Kirche in Hellenhahn mit dem Boni-Bus nach Kevelaer und verbringen den Tag in dem zweitgrößten Wallfahrtsort Deutschlands. Neben einem

Neues aus der Pfarrgemeinde

abwechslungsreichen spirituellen Programm bleibt genügend persönliche Zeit. Gegen 21.00 Uhr werden wir wieder nach Hellenhahn zurückkommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

Der Anmeldeschluss ist Montag, 03. Juni 2024.

Das allgemeine Programm ist zurzeit folgendes:

06.00 Uhr Abfahrt an der Kirche in Hellenhahn

09.30 Uhr Begrüßung des Gnadenbildes

10.00 Uhr Pilgeramt Basilika

11.00 Uhr Mittagspause zur freien Gestaltung

15.00 Uhr Pilgerandacht mit Segnung der Andachtsgegenstände Basilika

17.00 Uhr Rosenkranz Sakramentskapelle

18.00 Uhr Marienlob Kerzenkapelle

18.30 Uhr Verabschiedung am Gnadenbild

19.00 Uhr Rückfahrt

Pastoralreferent Markus Schuhmacher

Messintentionen für die Mission Pater Gaspar

Je 1 Heilige Messe für:

Ehel. Berthold und Marianne Groß und Gerhard Groß; Hubert Schuld; Lothar Schultheis; Ehel. Karl und Helena Orth und verst. Kinder; Ehel. Ferdinand und Katharina Schuld und verst. Söhne; Ehel. Alfred und Irmgard Orth; Anni Orth und verst. Angehörige; Heini und Anneliese Röttger und Sohn Günter; Ehel. Erika und Alfons Seelbach; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Ehel. Rudolf und Gisela Bär; Antonius Kraft; Ehel. Willibald und Dorchen Hering; Ehel. Willi und Helene Kraft; Iris Kegler und Horst Eisenmenger; Hans und Alice Loos; Walter und Thomas Hilgen; Margret und Gerhard Frühwirth; Hubert Mack und Eltern; immerwährende Hilfe; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Alois und Hubert Wehler; den Hl. Antonius; Kurt Lamboy und verst. Angehörige; Hermann Schmidt und verst. Angehörige; ein besonderes Anliegen; Berthold Zimmermann und verst. Angehörige.

Wallfahrt zur Rochuskapelle St. Martin in Bingen am 07.05.2024

Am **07. Mai 2024** lädt die Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen zu einer Wallfahrt zur Rochuskapelle St. Martin nach Bingen ein. Abfahrt ist um 8.55 Uhr in Waldmühlen und um 9 Uhr in Rennerod an der Bushaltestelle Westernoher Straße. Wir feiern mit Pfarrer Achim Sahl dort eine Heilige Messe. Im St. Hildegard Forum können wir dann gemeinsam Mittagessen. Anschließend haben

Neues aus der Pfarrgemeinde

wir Zeit den Nachmittag in Bingen zu verbringen. Um 17 Uhr ist die Heimreise geplant.

Alle Interessierten aus unserer Pfarrei, auch Männer, sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Margarete Müller Tel: 02664-8118.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe dieses Pfarrbriefes ist

Donnerstag, 30.05.2024, 17:00 Uhr

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Tel. 02664 / 992000

Sparkasse Westerwald Sieg

Verwendungszweck bitte einfügen

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96

SWIFT: MALADE51AKI

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Peter und Paul Elsoff

Mo 06.05. 16.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Elsoff

Do 16.05. 19.30 Ortsausschuss-Sitzung im Pfarrheim

Mo 03.06. 16.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Elsoff

St. Josefskapelle Oberrod

In Absprache zwischen Herrn Pfarrer Achim W. Sahl und dem Vorsitzenden des Fördervereins zur Erhaltung der St. Josefskapelle e.V. wurde vereinbart, dass die St. Josefskapelle in Oberrod **ab dem 01. Mai bis Ende Oktober 2024 sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet** wird. Dadurch soll den Einwohner*innen und Besucher*innen die Möglichkeit geboten werden in einem persönlichen Anliegen oder für den Frieden auf der Welt zur Gottesmutter und dem Hl. Josef zu beten.



Text und Foto: Georg Schüssler

Wichtiges vor Ort

Nachlese: Von Palmsonntag bis Ostern

ELSOFF –

Da herrschte auf einmal ein Wuseln auf dem Berg in Elsoff: Zahlreiche Kinder und ihre Begleitungen hatten sich zum Palmstockbasteln im Pfarrheim versammelt.

Jung und Alt hatte sich auf den Weg gemacht, diese beliebte Tradition wieder aufleben zu lassen. Am Ende des Nachmittags zeigten die Kinder stolz ihre Werke (s. Foto).

Palmsonntag

Mit diesen Palmstöcken zogen sie dann zur Vorabendmesse zu Palmsonntag mit

Gemeindereferent Bernhard Hamacher und Pater Gaspar Minja in die Kirche St. Peter und Paul in Elsoff ein. Herr Hamacher begrüßte die aufgeregten jungen Gäste und die versammelte Gemeinde und freute sich über die rege Teilnahme am Gottesdienst. Bereits zum Kyrie verabschiedeten sich die Kinder mit ihrer Betreuerin Jenny Klisch ins Pfarrheim. Dort fand zum ersten Mal nach langer Zeit wieder eine „Kinderkirche“ statt. Auf kindgerechte Weise erklärte Jenny Klisch, was denn zu jener Zeit in Jerusalem geschehen war, während die Erwachsenen in der Kirche den Worten der Passion zuhören konnten. Zur Gabenbereitung kehrten die Kinder wieder zurück und feierten gemeinsam mit der Gemeinde die Eucharistie. Am Ende des Gottesdienstes dankte P. Gaspar allen Teilnehmenden und besonders den Kindern für ihr Dabeisein.



Wichtiges vor Ort

Karfreitag

Zu einem Kinderkreuzweg hatte der Ortsausschuss am Kirchort Elsoff in die „Stationen am Heispiel“ eingeladen. Aufgrund des Regenwetters musste der Kreuzweg kurzfristig in die Kirche verlegt werden. Die etwa 20 Kinder mit ihren Begleitpersonen erfuhren, welchen Weg Jesus in Jerusalem gegangen war. Gemeinsam mit Sonja Raudies und Michaela Catta gingen die Kinder diesen Weg nach. Dazu nutzte man die schlichten Kreuzwegtafeln in der Elsoffer Kirche (zweimal sieben Tontafeln an den Seitenwänden aus dem Jahre 1953, die die einzelnen Stationen des Kreuzweges darstellen). Die Kinder hörten gespannt zu, meldeten sich zu Wort und beteiligten sich am Geschehen. Nach der Liturgie am Nachmittag, fand auch der Kreuzweg für die Erwachsenen in der Kirche St. Peter und Paul statt. Leider war es auch hier aufgrund des Regenwetters nicht möglich, den Kreuzweg in den „Stationen am Heispiel“ zu gehen.

Ostersonntag

Zum Ende des Ostertriduum fand die Messe am Ostersonntag, die als Auferstehungsmesse gefeiert wurde, statt. Zahlreiche Besucher hatten sich auf den Weg gemacht und feierten gemeinsam mit Pater John Paul die Auferstehung des Herrn. „Der Herr ist auferstanden!“ Mit diesen Worten begrüßte P. John die Gemeinde. In seiner Predigt ging er auf den Stein, der das Grab verschlossen hatte, ein. Dieser Stein trennte Jesus ab. Alle Hoffnung sei begraben, versperrt, weggesperrt gewesen. Seit Karfreitag hätten die Jünger Jesu keine Hoffnung, nur noch Angst verspürt, Steine auf der Seele gehabt. Das sei auch uns bekannt: wie oft wären Steine auf unserer Seele zu Mauern geworden. Als die Frauen zum Grab gekommen seien, habe der Stein die Tür zu Jesus nicht mehr versperrt. Aus dem Dunkel sei ein Licht geworden, Hoffnung sei aufgekommen. Und nach der Verkündigung des Engels sei allen klar gewesen: Gott hat Jesus nicht im Stich gelassen, er hat uns nicht im Stich gelassen. Es könne auch in uns wieder hell werden: Ostern bedeute, der Stein ist weg, der Weg ist frei.

Text und Foto: Michaela Catta

Was Ehrenamtliche so machen...

Sabine Buss als Vorsitzende des Ortsausschusses am Kirchort Elsoff verabschiedet

ELSOFF-MITTELHOFEN – Hände, die schenken, das sei die Hauptaufgabe von Ehrenamtlichen. Nicht etwa im Kreis sitzen, viel reden, wenig tun, Kaffee trinken und Kekse essen - so sei nur allzu oft das Bild, das man von einem Gremium habe.

Wichtiges vor Ort

Das es jedoch so ganz anders sei, das sei allen, die sich im Jahr 2017 auf den Weg in den damals neuen Ortsausschuss gemacht hätten, bewusst gewesen. „Ehrenamtliche krepeln die Ärmel hoch, packen an, wenn sie gebraucht werden, erwarten keinen Dank; sie sind da, sie sind Hände, die schenken.“, sagte Sonja Raudies zur Verabschiedung von Sabine Buss als erste Vorsitzende des Ortsausschusses am Kirchort Elsoff.

In einem Gottesdienst in der Johannes-Kapelle in Mittelhofen dankte Sonja Raudies, die neue Vorsitzende des Ortsausschusses, zuerst Sabine Buss. Sie habe sich mehr als dreißig Jahre lang mit einem hohen Engagement eingebracht, sei es als Lektorin, als Mitglied des ehemaligen Pfarrgemeinderats oder als „die Frau vom Krippenspiel“. Besonders sei ihr zu danken für ihren Einsatz als erste 1. Vorsitzende im neuen Ortsausschuss. „Liebe Sabine, du hast dich auf diese Aufgabe eingelassen, ohne zu wissen, was auf dich zukommt. In den letzten Jahren hast du den Kontakt zwischen unserem Kirchort Elsoff und der Pfarrei Sankt Franziskus gehalten.“, fuhr Sonja Raudies fort. Das habe einen hohen Einsatz gefordert. Umso erfreulicher sei es, dass Frau Buss weiterhin als Kontaktperson für Oberrod im Ortsausschuss bleibe. Als kleines Dankeschön überreichte Raudies einen Blumenstrauß.

Neben Frau Buss hatten sich im Jahr 2017 zahlreiche Ehrenamtliche auf den Weg

gemacht. Sonja Raudies dankte eindrücklich allen, die sich dem Ortsausschuss angeschlossen hatten: „Danke für diesen Einsatz, Danke für diesen Mut, neue Wege zu gehen. Ihr seid wirkliche Wegbereiter für die Zukunft unseres Kirchortes hier in Elsoff. Danke für euer Tun und Gottes reichen Segen für euch.“

Im vorangegangenen Gottesdienst gedachte Pfarrer Achim Sahl der bereits verstorbenen Aloisia Heftrich, die ebenfalls zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben in



Pfarrer Sahl, Sabine Buss (Mitte) und Sonja Raudies (rechts) bei der Verabschiedung in der Kapelle in Mittelhofen

Wichtiges vor Ort

der Pfarrei St. Peter und Paul und später im Ortsausschuss am Kirchort Elsoff übernommen hatte. Am Ende des Gottesdienstes würdigte er in seiner kurzen Ansprache das Engagement von Sabine Buss. Er dankte ihr und allen Ortsausschussmitgliedern im Namen der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald.

Text und Foto: Michaela Catta

Aus der Kita erzählt: „Die schlaun Füchse“ sind jetzt Bib(liotheks)fit – Projekt der Katholischen öffentlichen Bücherei zur Leseförderaktion

Im März stand für die Vorschulkinder der Kath. Kita St. Peter & Paul Elsoff ein weiteres Projekt auf ihrem Terminkalender. Die „Schlaun Füchse“ besuchten die Kath. Bücherei in ihrem Ort. Das Ziel war, bei den Kindern Neugierde und Interesse an Büchern zu wecken und sie mit den Abläufen und den Gegebenheiten einer Bibliothek vertraut zu machen. In drei Kleingruppen machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei bereiteten den Kindern einen herzlichen Empfang und luden dazu ein, die große Auswahl an Kinderbüchern und Hörspielen zu erkunden. Dabei wurde auch erklärt, dass es wichtig ist, sorgsam mit den Büchern umzugehen und dass es so einige Regeln beachtet werden müssen, wenn man ein Buch ausleihen möchte. Mit großem Interesse betrachteten die Kinder einzeln oder zu zweit verschiedene Bilderbücher und überlegten, welches Exemplar zum Ausleihen ausgewählt werden sollte. Nachdem die Entscheidung gemeinsam getroffen war, ließen die Kinder die Bücher entsprechend registrieren und wurden über die Rückgabezeit aufgeklärt. Zum Abschluss gab es dann sogar noch ein kleines Geschenk für jedes Kind und ein tolles Ausmalbild vom Raben Fridolin, der bei der Aktion „Bib(liotheks)fit“ als Leserabe bekannt ist. Im Vordergrund dieser Aktion stehen die Freude am Lesen und das spielerische Kennenlernen der örtlichen Bibliothek. Die Kinder der Kita Elsoff haben diese tolle Möglichkeit gerne genutzt und konnten erfahren, dass Büchereien vielfältige



Wichtiges vor Ort

Angebote für ihre Besucher bereithalten. Einige Kinder waren zuvor auch schon mit ihren Eltern dort gewesen und andere kündigten an, auch mit Mama und Papa nochmal vorbeizukommen. Mit diesem Versprechen verabschiedeten sich die Kinder von den Mitarbeiterinnen der Bücherei und machten sich mit ihrem



„Bücherschatz“ und dem Hörspiel von der Eule mit der Beule auf den Heimweg. In der Kita wurden die Bücher dann für die Kinder frei zugänglich ausgelegt und luden so zum Betrachten, Erzählen und Vorlesen ein. Nach Abschluss der gesamten Aktion erhielten die Kinder in der Kita noch ein Lesezeichen mit ihrem Namen und somit den „Bibliotheksführerschein“ zur Erinnerung an dieses gelungene Projekt. „Herzlichen Dank“ sagen alle Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen Frau Marga Eisenmenger, Frau Roswitha Meuser und Frau Verena Stein, die außerhalb der Öffnungszeiten dazu bereit waren, den „Schlaunen Füchsen“ an drei Tagen den Schnuppervormittag in der Bücherei zu ermöglichen. Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Bildquellen: Kita | Für das Kitateam Birgit Rückwardt

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn

- | | | | |
|-----------|---------------|-------|---|
| Mo | 06.05. | 19.00 | Kolpingspieleabend |
| Di | 07.05. | 09.00 | Sprechstunde in der Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg |
| Fr | 10.05. | 09.00 | Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abfahrt ab Kirche |

Wichtiges vor Ort

- Fr 24.05.** 09.00 Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg.
Abfahrt ab Kirche
- Mo 03.06.** 19.00 Kolpingspieleabend
- Fr 07.06.** 09.00 Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg.
Abfahrt ab Kirche

Hinweis zur Bittandacht am 07.05.2024 um 18.00 Uhr

Die Bittandacht wird in diesem Jahr am Bildstock in der Nixwies gehalten. Ab 17.30 Uhr bieten wir einen Fahrservice von der Kirche zur Nixwies und nach der Andacht auch wieder zurück zur Kirche an. Selbstverständlich kann jeder auch eigenständig den Weg zum Bildstock antreten. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Bittandacht in der Kirche statt. Der Ortsausschuss

Fronleichnam in St. Petrus in Ketten

Am Donnerstag, 30. Mai 2024, feiern wir in unserem Kirchort auf traditionelle Weise das Fronleichnamsfest. Um 8.00 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche statt; anschließend gehen wir mit der Prozession durchs Dorf. Der Prozessionsweg ist folgendermaßen:

Ab Kirche, Kirchstraße, Neue Straße, Am Hang, Weststraße, Am Schulplatz.

Der Altar steht auf dem Schulhof. Dort werden wir zu Statio und Segen verweilen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Rückweg: Am Schulplatz, Weststraße, Kirchstraße.

An der Kirche findet der Schluss mit dem Te Deum und dem Schluss-Segen statt.

Herzliche Einladung an Alt und Jung, die gute Tradition des Fronleichnamsfestes zu pflegen und den Herrn bei der Prozession durch unser Dorf zu begleiten.

Der Ortsausschuss und Gemeindereferentin i. R. Eva-Maria Henn

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

- Di 07.05.** 17.30 Sprechstunde von Herrn Hamacher
- Di 14.05.** 17.30 Sprechstunde von Herrn Hamacher
- Do 16.05.** 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn
- Di 21.05.** 17.30 Sprechstunde von Herrn Hamacher
- Di 28.05.** 17.30 Sprechstunde von Herrn Hamacher entfällt

Wichtiges vor Ort

Di 04.06. 17.30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Do 06.06. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Einladung der Frauengemeinschaft Höhn - Oellingen

Am **Donnerstag, dem 23. Mai 2024, um 9.00 Uhr** sind alle Frauen der Frauengemeinschaft zum Gottesdienst in der Kirche und anschließend zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Anmeldungen bitte bis Dienstag, 21.05.2024 bei M. Schönberger (Tel. 02661 - 40 274) oder U. Kraft (Tel. 02661 – 4349).

Einen Augenblick in der Schöpfung

Herzliche Einladung zum „Einen Augenblick in der Schöpfung“ am **Dienstag, dem 07.05.2024 um 19.00 Uhr** auf der „Spitze“ Hirzbach/Strauch. Dieses Gebets-treffen in Gottes Natur findet anstelle der früher üblichen Bittprozession statt. Hier beten wir um Gottes Segen für die Schöpfung und bitten um gutes Wachstum und eine gute Ernte. Im Anschluss gibt es eine Schmitte Brot mit aromatischer Kräuterbutter oder Frischkäse, selbst zubereitet mit zahlreichen Wildkräutern, die Garten und Wegesrand gerade zu bieten haben.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Der Ortsausschuss

Fronleichnam in Höhn

Am 26. Mai 2024 feiern wir in Fronleichnam in Höhn. Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Höhn statt. Von dort geht die Prozession zum Altar in Urdorf (Feuerwehr) und weiter in die Kirche zum Abschlusseggen. Wir bitten die Bevölkerung die Straßen in diesem Bereich festlich mit den Fahnen zu schmücken. An dieser Stelle schon ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit dazu beitragen, dass dieses Fest in unserem Kirchort durchgeführt werden kann. Herzliche Einladung an alle.

Der Ortsausschuss

Kar- und Ostertage

Auch in diesem Jahr fanden in unserem Kirchort die Kar- und Ostertage für Kinder statt. Dabei konnten die Kinder und Familien gemeinsam den Weg Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Begegnung des Auferstandenen mit seinen Freunden in Emmaus mitgehen.

Der Familiengottesdienst am **Palmsonntag** bildete den Auftakt zur Heiligen Woche. Bereits am Samstag hatten die Kinder Buchsbaumzweige zu

Wichtiges vor Ort

Palmbüschen zusammengebunden und mit bunten Bändern verziert. Am Sonntagmorgen machte uns dann das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass wir den Gottesdienst nicht wie gewohnt vor der Bühnerei, sondern im hinteren Eingangsbereich der Kirche begannen. Hier wurden die Palmzweige gesegnet und das Evangelium vom Einzug in Jerusalem gelesen. Mit Hosianna Rufen zogen die Kinder in die Kirche ein. Das kurze Anspiel (Gespräch zwischen Eselmutter und ihrem Jungen) und die Katechese von Gemeindeferent Bernhard machten deutlich, dass Jesus, der Sohn Gottes nicht nur bejubelt wurde. Einige der Schriftgelehrten empfanden diese Aussage als Gotteslästerung und sie wollten Jesus töten lassen.

So trägt der Palmsonntag zwei Seiten in sich, die frohe und glückliche aber auch die dunkle Seite. Von dieser dunklen Seite erzählt die Leidensgeschichte, die anschließend von Kindern vorgetragen wurde.

Nach dem Gottesdienst nahmen die Besucher die geweihten Palmzweige mit nach Hause. Oft steckt man sie z. B. hinter ein Kreuz über dem Türrahmen – dies soll einen besonderen Schutz für das Haus und seine Bewohner bewirken oder bringt die frisch gesegneten Zweige zu den Kranken.



Am **Mittwoch** waren die Kinder zum Osterbasteln eingeladen. An verschiedenen Stationen konnten sie Osterkerzen gestalten, österliche Blumenstecker und Fensterbilder basteln und Osterkörbchen und Grußkarten für Ostern erstellen. Zufrieden und mit vielen Bastelarbeiten gingen die Kinder an diesem Abend nach Hause.

Wichtiges vor Ort

Am **Gründonnerstag** versammelten sich die Kinder der Pfarrei zum „Paschamahl“ Von Gemeindeferent Bernhard hörten sie: Jesus hatte seine Freunde nach der jüdischen Tradition zum Mahl eingeladen hatte. Doch bei diesem Fest war alles anders. Jesus wusch seinen Jüngern die Füße, als Zeichen für die große Liebe Gottes. Er sagte ihnen, dass er bald sterben würde und dies das letzte gemeinsame Abendmahl sein. Dann teilte er mit ihnen Brot und Wein sagte zu ihnen: „Macht es genauso, wie ich es euch heute gezeigt habe, wenn ich nicht mehr bei euch bin. Ich werde dann bei Gott sein und ihr könnt mich nicht mehr sehen, aber ich werde immer bei euch sein.“

Die Kinder hörten aufmerksam zu, gingen schweigend zum gedeckten Tisch und folgten der Einladung leise und ruhig das Brot zu teilen und den Saft zu trinken und sich so erinnern an das. was Jesus mit seinen Freunden damals in Jerusalem getan hat.

Unser Kindergottesdienst endete im Garten der Kirche in Erinnerung daran, dass Jesus mit seinen Freunden in den Garten Gethsemane ging, wo er von Judas verraten wurde.

Am **Karfreitag** trafen sich die Kinder mit ihren Familien in der Kirche in Schönberg, um Jesus ein Stück auf seinem schweren Weg zu begleiten. Da das Wetter es zuließ ging es nach einer kurzen Einführung nach draußen. Die Kinder nahmen die breitgelegten Gegenstände, Symbole für die verschiedenen Stationen. Das schwere Birkenholzkreuz wurde abwechselnd getragen. An 4 Wegpunkten wurden ausgewählte Kreuzwegstationen auf Bildern betrachtet, Mühelos erkannten die Kinder die passenden Symbole, die am Kreuz befestigt wurden. Zurück in der Kirche legten die Kinder das Kreuz auf die Altarstufen und betrachteten es schweigend. Mit der Zusage: „Das dunkle Kreuz ist nicht das Letzte. Das Kreuz der Trauer wird ein Kreuz der Freude“, verließen die Kinder ruhig die Kirche

Zahlreiche Gläubige, darunter auch einige Kinder, hatten sich am Samstagabend auf den Weg gemacht und feierten zusammen mit Pater John Paul und Gemeindeferent Bernhard Hamacher die **Osternacht**. Ganz klassisch begann der Gottesdienst mit der Lichtfeier. Die Kinder waren besonders beeindruckt vom Osterfeuer auf dem Kirchplatz, dem Einzug in die dunkle Kirche bei dem die Kinder und Erwachsenen ihre Osterkerzen entzündeten und dadurch die Kirche hell machten. Im Anschluss an die Osternacht waren die Gläubigen zur Agape im

Wichtiges vor Ort

Pfarrheim eingeladen. Das Angebot wurde von vielen angenommen. Bei leckerem Brot, Ostereiern und Wein wurden angeregte Gespräche geführt und Ostern gefeiert.

Den Abschluss der Ostertage bildete der Familiengottesdienst am **Ostermontag** zum dem zahlreiche Familien, besonders die Kommunionkinder, gekommen waren. In kindgerechter Sprache erfuhren sie im Evangelium die Geschichte von den beiden Jüngern, die traurig Jerusalem verließen und sich auf den Weg in das Dorf Emmaus machten. Die anschließenden Gedanken der beiden (vorgetragen von zwei Messdienern) über das seltsame Erlebnis und die Freude als sie erkennen, dass Jesus lebt, ließ auch die Kinder noch einmal deutlich erkennen: **Jesus ist da, auch heute. Er begleitet uns!**

Nach dem Gottesdienst freuten die Kinder sich noch auf die Osterersuche, die der Osterhase leider im Pfarrheim verstecken musste, da es sehr stark regnete.

Text und Foto: Petra Bandlow

Kirchort St. Hubertus Rennerod

Nachruf

Die Kolpingfamilie Rennerod-Hellenhahn trauert um ihren Kolpingbruder

Heribert Klein

der im 76. Lebensjahr verstorben ist. Heribert Klein war seit 1978 Mitglied in unserer Kolpingfamilie. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

Treu Kolping

Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee für das **2. Quartal** am **Dienstag, dem 04.06.2024 ab 15 Uhr im Pfarrheim**. Wir freuen uns wieder beieinander zu sitzen und zu plaudern.

Herzlichst der Vorstand

Aus der Kita erzählt: Sprache wird zu einem Erlebnis in der katholischen Sprachkita St. Hubertus in Rennerod

Eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache ist der Schlüssel zum Verstehen und Gestalten unserer Welt. Die Sprache hilft den Kindern zu kommunizieren, soziale Kontakte zu knüpfen, ihre Welt zu entdecken, zu erleben und zu verstehen. Daher ist eine frühzeitige und vielseitige Sprachförderung, wie sie in der Sprachkita St. Hubertus stattfindet von enormer Bedeutung. Bei jedem Kind ist der

Wichtiges vor Ort

Bereich der Sprachentwicklung individuell und unterschiedlich. Fundamental um die deutsche Sprache zu erlernen, sind deutschsprachige Vorbilder und Möglichkeiten, die Sprache zu lernen. Es ist von großer Bedeutung, dass die Sprachbildung in der Kindertagesstätte ausgebaut wird. Hier findet nicht nur die alltagsintegrierte Sprachbildung statt, sondern die Kinder haben auch die Möglichkeiten mit vielfältigen Anregungen und Materialien, sowie Medien Sprache zu erlernen.

Neben vielfältiger Sprachbildung gibt es in der katholischen Kita St. Hubertus in Rennerod den Tellimero, welchen die Kinder gerne nutzen und sie sehr begeistert. Der Tellimero ist ein sprechender Stift, mit dem jedes Kind eigenständig und in

seinem eigenen Tempo Sprache lernen und entdecken kann.

Hierzu werden vorher an gewissen Gegenständen wie z.B. auf den Stuhl etc. die mitgelieferten Sticker für den Tellimero geklebt. Durch das Antippen der Sticker mit dem Stift können diese dann individuell mit



der eigenen Stimme oder auch mit den Stimmen der Kinder bespielt werden, wie z.B. „der Stuhl“. Hierbei kann jeder frei und individuell entscheiden, welcher Gegenstand mit dem Tellimero verbalisiert oder besungen werden soll. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt auch Sticker, welche schon mit verschiedenen Tierlauten, Instrumenten und Sprachlauten bespielt und nutzbar sind. Die Kinder können beim Antippen den besprochenen Gegenstand auf dem Tellimero hören. Auf dieser Entdeckungsreise lernen Kinder unbewusst, indem sie beobachten und selbst etwas ausprobieren. Hier erfahren und stärken die Kinder auch ihre Selbstwirksamkeit, da sie neue, herausfordernde Situationen meistern. Die Kinder der katholischen Sprachkita St. Hubertus in Rennerod durften

Wichtiges vor Ort

den Tellimero schon in einem Stuhlkreis kennen lernen. Hierbei stieg die Aufregung und die Freude auf etwas Neues. Die Kinder konnten es kaum abwarten, den sprechenden Stift zu nutzen. Doch bevor die spannende Erkundungsreise losgehen konnte, wurde der Tellimero einmal allen Kindern gezeigt und die Regeln besprochen. Im Anschluss konnten die Kinder endlich den Tellimero ausprobieren und wurden dabei intensiv von den Fachkräften begleitet. Wurde der Umgang mit dem Tellimero verstanden und die Regeln verinnerlicht,

erhielten sie voller Freude und Stolz einen Tellimero-Führerschein. Schnell wurde der sprechende Stift zu einem alltäglichen Nutzgegenstand. Die Kinder waren nun richtige Experten und durften mit Absprache einer Fachkraft mit dem Tellimero ihre Umgebung eigenständig und selbstbestimmt erforschen. Die Kinder erfahren hier Vertrauen



von den Fachkräften, aber auch Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit. Dies fördert zum einen spielerisch das eigenständige, selbstbestimmte Lernen sowie Freude an der Sprache. Zum anderen übernehmen die Kinder Verantwortung für ihr Handeln mit dem Tellimero und lernen ebenfalls Regeln einzuhalten. Auch der Wortschatz wird durch eine Vielfalt an Worten erweitert und das Wissen gefestigt. Durch das kontinuierliche Wiederholen der Wörter wird auch die Grammatik, und die Aussprache geschult.

Die Vielfältigkeit des Tellimeros werden von den Kindern täglich genutzt. Es können Gegenstände, Geschichten, Lieder, Musik und vieles mehr abgespielt werden und das so oft wie man es möchte. Wir freuen uns, die Kinder in ihrer Sprachbildung und Gesamtentwicklung unterstützen zu dürfen. Gemeinsam gehen wir mit ihnen weiterhin auf eine spannende Entdeckungsreise und motivieren sie in ihrem individuellen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen.

Wichtiges vor Ort



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Hubertus
St.-Hubertus-Platz 1
56477 Rennerod
Tel.: 02664/9116217
www.koeb-rennerod.de

Im **Mai 2024** bleibt die Bücherei
an folgenden Feiertagen geschlossen:

Donnerstag (Christi Himmelfahrt)

den 09. Mai 2024

Pfingstsonntag

den 19. Mai 2024

Donnerstag (Fronleichnam)

den 30. Mai 2024

Wir wünschen allen Lesern schöne Feiertage!

Kirchort St. Josef Schönberg

Do 23.05. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Seniorenachmittag am 14.05.2024 in Schönberg

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Ailertchen, Dreisbach, Schönberg und Neuhochstein sowie alle, die in geselliger Runde einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Wann: Dienstag, 14.05.2024 ab 15 Uhr

Wo: Pfarrheim in Schönberg

Pro Teilnehmer wird ein **Kostenbeitrag von 5 Euro** fällig. Es fährt kein Bus mehr. Wir empfehlen daher, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollte jemand keine Möglichkeit haben nach Schönberg zu kommen, meldet euch bitte. Dann wird ein Fahrdienst organisiert! Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung **bis spätestens 07.05.2024** bei Simone Müller, Neuhochstein, Tel. 02661/20500 oder einem Mitglied des Ortsausschusses.

Auf Euer Kommen freuen sich der Ortsausschuss St. Josef Schönberg und das Orga-Team

Maiandachten in Dreisbach

Herzliche Einladung zur Maiandacht an folgenden Terminen:

Christi Himmelfahrt am 9. Mai um 17.00 Uhr im Kapellchen und Montag, 27. Mai um 18.00 Uhr im Jugendhaus Dreisbach.

Kirchort St. Kilian Seck

Mo 13.05. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Seck

Hinweis zur Bittandacht am 07.05.2024, 18.00 Uhr

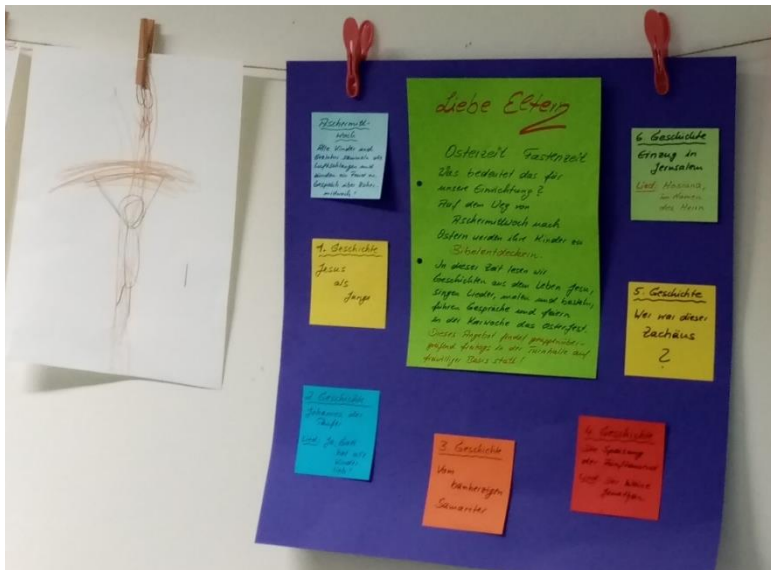
Zur Bittprozession zur St. Michael-und Josefskapelle auf dem Beilstein und Eröffnung der Maiandachten treffen wir uns um 18.00 Uhr am neuen Friedhof.

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Matthäus Westernohe

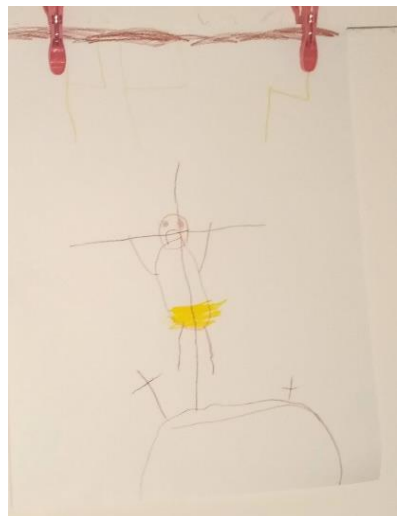
Fr 10.05. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Westernohe

Aus der Kita erzählt: Die Fastenzeit und Ostern



Die Fastenzeit ist für alle Christen eine besondere Zeit. So auch in der Kita St. Matthäus in Westernohe. Gemeinsam mit den Erzieherinnen machten sich die Kinder auf Bibelentdeckertour. Spannende Geschichten aus dem Leben Jesu gab es zu berichten. Zusammen hörten wir die Leidensgeschichte Jesu. Und wie er für uns durch die Auferstehung zum Licht wurde. Es steht für Hoffnung, Freude und Lebendigkeit. Dieses Licht und die Freude des Osterfestes wollen wir durch Gesten, Freundlichkeit, ein Lächeln oder ein liebes Wort weitergeben. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Osterfrühstück in der Kita am Donnerstag, den 04.04.2024.

© Bildquelle: Kinderhände aus der Kita | ... für das Team der Kita Westernohe Frau Meistrowitz-Schöw



Anschriften/Rufnummern

Zentrales Pfarrbüro Rennerod

Hauptstr. 51
56477 Rennerod
Tel.: 02664/ 99200-0
FAX: 02664/ 99200-25

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do. 10:00 - 12:00

Mo, Di, Mi, Do. 15:00 - 17:00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Kontaktstelle Elsoff

Kirchstr. 15, 56479 Elsoff
Tel.: 02664/99200-50
Mo 16:00 - 18:00 am 06.05. und 03.06.

Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg

Kirchstr. 7, 56479 Hellenhahn-Schellenberg
Tel.: 02664/99200-24
Di 09:00 - 11:00 am 07.05. und 11.06.

Kontaktstelle Höhn

Kirchstr. 4, 56462 Höhn
Tel.: 02664/99200-18
Do 09:00 - 11:00 am 16.05. und 06.06.

Kontaktstelle Seck

Marktweg 8, 56479 Seck
Tel. 02664/99200-10
Mo 9:00 - 11:00 am 13.05. und 10.06.

Kontaktstelle Schönberg

Pfarrer-Eisel-Weg 4, 56462 Höhn-Schönberg
Tel.: 02664/99200-21
Do 09:00 - 11:00 am 23.05.

Kontaktstelle Westernohe

Hauptstr. 16, 56479 Westernohe
Tel.: 02664/99200-60
Fr 9:00 - 11:00 am 10.05. und 14.06.

Seelsorgeteam:

Pfarrer A.W. Sahl	a.sahl@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-0
GR B. Hamacher	b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-17
PR M. Schuhmacher	m.schuhmacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-20
Pfarrer i. R. A. Keller	Albert.keller@gmx.net	06479/247560
Priest. Mit. Pater J. P. Marneni	j.marneni@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-15
Priest. Mit. Pater G. Minja	g.minja@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-40
Priest. Mit. Pater K. Kawau	k.kawau@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-37

Verwaltungsteam:

Frau M. Weiler (Verwaltungsleitung)	m.weiler@bo.bistumlimburg.de
Frau A. Giloy	a.giloy@sankt-franziskus-ww.de
Frau D. Gros	d.gros@sankt-franziskus-ww.de
Frau K. Jeuck	k.jeuck@sankt-franziskus-ww.de
Frau M. Leukel	m.leukel@sankt-franziskus-ww.de
Frau I. Smilowski	i.smilowski@sankt-franziskus-ww.de

Kindertagesstätten:

Frau A. Rehberg (Kita-Koordinatorin)	a.rehberg@sankt-franziskus-ww.de	0151/11 81 82 81
Frau C. Steudter (Leiterin Elsoff)	kath.kita.elsoff@freenet.de	02664/8270
Herr C. Wenzel (Leiter Kita He.-Sch.)	kiga.sanktpetrus@online.de	02664/8542
Frau S. Benner (Leiterin Kita Höhn)	kiga.hoehn@t-online.de	02661/8719
Frau A. Schmidt (Leiterin Rennerod)	Kita-st.hubertus@sankt-franziskus-ww.de	02664/6696
Frau K. Türk (Leiterin Kita Western.)	kiga-westernohe@web.de	02664/6230

Gremien

Roger Catta Stv. VR-vorsitzender	catta@rz-online.de	0163/380 13 95
Sandra Burth PGR- Vorsitzende	sandraburth72@gmail.com	02664/4999023

Notfallhandy:

0175 7069945

Artikel für den Pfarrbrief:

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Homepage:

www.sankt-franziskus-ww.de